

## Freud - Das Unbewusste

### Verdrängung und seelische Krankheit ("Neurose"):

- Verdrängtes versucht Wiederaufstieg ins Bewusste → **erhöhter Energieaufwand** nötig
- "Entfernter Störenfried will wieder herein und erzeugt Widerstand"
- B/ Äußerung nach Streit "Das habe ich nicht so gewollt/gemeint"

### Fehlleistungen und Abwehrmechanismen

- Sichtbarwerden des Unbewussten in unseren Handlungen
- **Fehlleistungen**: spontane Äußerung von Verdrängtem in alltäglichen Irrtümern (Vergessen, Versprechen, Verlieren, Verwechseln, Verlegen...)
- **Rationalisierung**: Vorgabe von "entschuldigenden" vernünftigen Gründen (→ vernunftgemäßer freier Wille existiert nicht!?)
- **Projektion**: unerwünschte Eigenschaften auf andere Personen verlagern

## Freud - Die psychischen Instanzen

### Das ICH als Sitz der Freiheit

Freiheit gegenüber ES durch:

→ **Triebherrschaft/-kontrolle**:

a) **zeitliches Verschieben**

b) **Unterdrückung / Verdrängung**

c) **Sublimierung** = Eindämmung und **Nutzbarmachung**

→ B/ Triebverzicht → freiwerdende Energie → kulturell hochwertige Aktivität (Kunst, Wissenschaft...)

→ Triebverzicht als Grundlage der Kultur

### Aufgaben gegenüber Umwelt (außen):

- Kopplung mit reizaufnehmenden Organen und Muskelaktion (außen)
- **willkürliche Bewegungen, Selbstbehauptung** (Analyse/Speicherung von Erfahrungsreizen)
- **Reaktionen** (abhängig von Reizstärke):
- a) **Flucht/Vermeidung**
- b) **Anpassung**
- c) **Aktivität** (Manipulation der Umwelt zu eigenem Vorteil)

### Ziele:

- Den Anforderungen von ES, ÜBER-ICH und UMWELT genügen
- **"Versöhnung" zwischen innen und außen**
- **stabile Einheit** der Instanzen (→ **gesunder Mensch**)
- **Einsicht in Abhängigkeit** von ES und ÜBER-ICH
- **Erschließung neuer Lebensgestaltung** (=therapeutischer Ansatz)

## Triebe und Kultur ("Das Unbehagen in der Kultur")

- **THANATOS**: gegen friedliche Kultur gerichtet  
→kann durch **Verinnerlichung** unschädlich gemacht werden  
(Überwachung durch ÜBER-ICH):  
→Aufgriff durch ÜBER-ICH→gegen ICH richten→**Unterwerfung des ICHs**  
→Folgen: **Schuldbewusstsein, Strafbedürfnis**
- **EROS**: Sublimierung = Eindämmung und Nutzbarmachung  
B/ Triebverzicht→freiwerdende Energie→kulturell hochwertige Aktivität  
(=Freiheit!)  
→Triebverzicht als Grundlage der Kultur

## Ödipuskomplex und Über-Ich:

### Ursprung: Sophokles' Ödipus-Sage:

- Ödipus ermordet unwissend seinen Vater und heiratet seine Mutter  
→nachdem er das erfährt, verletzt er sich und verbannt sich selbst;  
Mutter begeht Selbstmord

### Ödipus und Über-Ich:

- Beziehung Sohn zu Mutter und Vater
- **Vater: Rivale**
- **Mutter: Objekt sexueller Begierde**  
→analog bei **Tochter** (vgl. "Elektrakomplex" C. G. Jung)
- **Überwindung durch Identifikation mit Eltern→Entstehung des ÜBER-ICHs**  
B/ Sohn will **Vaterideal** entsprechen→ÜBER-ICH als Vaterinstanz

## GEWISSEN UND SCHULDGEFÜHL

- Fortführung der Vaterrolle durch weitere Autoritäten  
→Verinnerlichung als **Gewissen**
- **Schuldgefühl** = Spannung zwischen ÜBER-ICH-Ansprüchen und tatsächlichen ICH-Leistungen

## Verlust des ÜBER-ICHs in der heutigen Gesellschaft?

- B/ Kinder allein Erziehender  
→**orientierungslos**  
→therapiebedürftig  
→**Verlust an Vorbildern**→Verkümmerung des ÜBER-ICHs  
↔Befreiung von erhobenen Zeigefingern

## Die Entwicklungsphasen des Kindes und die Ausbildung der psychischen Instanzen

Alter	0 3 6			12 Pubertät 16
Ort der Lust- erfahrung	eigener Körper „egoistisch“ Mund After Phallus/ Klitoris			das andere Geschlecht <i>auf andere bezogen</i>
(Phasen- bezeichnung)	Orale	Anale	Ödipale	Latenzphase Genitalphase
Schwer- punkt der Persönlich- keitsent- wicklung	Urver- trauen  Trennungs- toleranz	Ordnungs- sinn, Rein- lichkeits- bedürfnis	Triebver- drängung, Gewissens- bildung	Verdrängung sexueller Wünsche, Entwicklung geis- tiger Fähigkeiten  Vereinigung aller bishe- rigen Teilbereiche zum Geschlechtstrieb, Ver- langen nach sexueller Vereinigung.
Ausprä- gung der psychi- schen Instanzen	<p>ca. ab 6. Monat</p> <pre> graph TD     Es((Es)) -- "ab Geburt = unbewusste Triebe" --&gt; Ich((Ich))     Ich -- "ca. ab 6. Monat" --&gt; ÜberIch((Über-Ich))     Ich -- "= Unterscheidung zwischen dem eigenen Körper und der Außenwelt" --&gt; Ich     ÜberIch -- "= Identifikation mit Wertvorstellungen der Eltern, Bildung einer Norminstanz bzw. eines Gewissens" --&gt; ÜberIch             </pre>			<pre> graph TD     ÜberIch((Über-Ich)) -- "= Norminstanz" --&gt; ÜberIch     Ich((Ich)) -- "= Koordinator zwischen Trieb- und Normansprüchen" --&gt; Ich     Es((Es)) -- "= Triebe" --&gt; Es     ÜberIch --- Ich     Ich --- Es             </pre>

### FREIHEIT / DETERMINISMUS NACH FREUD:

- Unterbewusstes: Unbekannt, wesentlicher Anteil am Verhalten
- Triebe können nicht völlig gebändigt werden
- Grundtriebe: Selbsterhaltung, Arterhaltung (Sexualität) → EROS, Todestrieb → Thanatos
- Triebinstanz ES: Keine Moral, keine Logik, keine Kausalität
- Kulturinstanz ÜBER-ICH
- **Freiheitsinstanz ICH** → Vermittler zwischen ES / ÜBER ICH  
 → Angst als Ergebnis eines Triebkonflikts mit dem Über-Ich  
 → Abwehrmechanismen: Verdrängung, Projektion, Regression, Verschiebung, Rationalisierung, Sublimierung